

# PRESSEMITTEILUNG

Kaiserslautern, 25. Juni 2013

## „lite“ erhöht Verfügbarkeit und spart Kosten

**Innovatives Konzept kennzeichnet neue Generation des bewährten Schweißbrennersystems Power Joint**

**Power Joint lite heißt die neue Generation der innovativen Brennersysteme von SKS für das roboterunterstützte Lichtbogenschweißen. Seit der Einführung des ersten endlos drehbaren Brenners Power Joint im Jahre 2004 haben sich Schweißexperten über 5.000 Mal für diese Lösung entschieden. Jetzt realisieren seine Erfinder den nächsten Innovationsschritt: Ein integrierter Puffer federt im Falle einer Kollision die Auslenkung ab; gleichzeitig schaltet die Achssensorik den Roboter ab. Er stoppt so kurzfristig, dass der Brenner weder beschädigt noch sein TCP verschoben wird. Mit der eingesparten Abschaltdose entfallen auch die sonst üblichen Störungen im Roboterschweißsystem. Neben dem Gewinn der erhöhten Verfügbarkeit spart der Anwender rund 20 Prozent der Investition des Brennersystems.**

„Weniger ist mehr. Dieses Prinzip setzen wir bezüglich Qualität, technischem Aufwand, Fehlermöglichkeiten und Kosten mit dem Power Joint lite um. Unseren Kunden nutzt das mehrfach“, fasst Thomas Klein, für Technik und Entwicklung verantwortlicher Geschäftsführer von SKS, Kaiserslautern, die Vorteile des neuen Schweißbrenners zusammen. Im Unterschied zu konventionellen Brennern entwickelten die Roboter-Schweißexperten ihr System strikt roboterspezifisch. Die Achssensorik moderner Schweißroboter mit innenliegenden Leitungen für Elektrodraht und Versorgungsmedien erkennt sofort Lastveränderungen. Deshalb reagiert die Robotersteuerung sehr kurzfristig auf den erhöhten mechanischen Widerstand, wenn der Brenner das Werkstück berührt. Ein einfaches Puffersystem im Power Joint lite überbrückt die kurze Zeitspanne zwischen Berührung und Stopp des Roboters, indem sie die Auslenkung des formstabilen Brennerhalses abfedert. Anschließend justiert das Puffersystem den Brennerhals in seine Ausgangsposition. Wegen der Steifigkeit des Brennerhalses bleibt der TCP (Tool Center Point) erhalten. Beim Restart kann die

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.  
Public Relations  
Tel.: +49(0)6301/7986-125  
Fax: +49(0)6301/7986-29125  
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com

Robotersteuerung deshalb den Brenner wieder exakt am Endpunkt der geschweißten Naht positionieren.

Das technische Arbeitsprinzip und seine Vorteile übernimmt die neue Generation Power Joint lite vom Vorgänger. Die Drehkupplung rotiert ohne Anschlag, das heißt auch über 360° hinaus. Sie überträgt Strom, Gas, Luft und den Draht. Das Programmieren und Ausführen von Umorientierungen entfällt.

Der Brenner erreicht jeden Punkt auf dem kürzesten Weg. Dies reduziert Nebenzeiten sowie Kosten deutlich. Prozessarmroboter, das heißt solche mit integrierten Brennerkabeln und Medienführungen, profitieren besonders: Die Torsionsbelastung der Zuführungen zum Brenner entfällt; die Standzeit und Lebensdauer steigen. Power Joint wie Power Joint lite sind luftgekühlt. So entfallen sämtliche Bauteile für Wasserkühlung und damit Ersatzteile, weiter Risiken für Lecks sowie Feuchtigkeitsschäden. Das Weniger führt in Summe zu einem erheblichen Mehr für den Schweißanwender.

(ca. 3.000 Zeichen)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sks-welding.com](http://www.sks-welding.com).

**Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:**

SKS Welding Systems GmbH  
Marie-Curie-Str. 14  
67661 Kaiserslautern

Martin Stenger M.A.  
Public Relations  
Tel.: +49(0)6301/7986-125  
Fax: +49(0)6301/7986-29125  
E-Mail: [martin.stenger@de.sks-welding.com](mailto:martin.stenger@de.sks-welding.com)

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.  
Public Relations  
Tel.: +49(0)6301/7986-125  
Fax: +49(0)6301/7986-29125  
E-Mail: [martin.stenger@de.sks-welding.com](mailto:martin.stenger@de.sks-welding.com)



1. Die Drehkupplung für den Brenner rotiert ohne Anschlag auch über 360° hinaus.



2: Für die Anwender des Power Joint lite bei Robotern mit integrierten Brennerkabeln und Medienführungen entfällt die Torsionsbelastung der Zuführungen zum Brenner; Standzeit und Lebensdauer steigen.

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.  
Public Relations  
Tel.: +49(0)6301/7986-125  
Fax: +49(0)6301/7986-29125  
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com